

# Mittheilungen.

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N<sup>o</sup> 94.

Dresden, am 24. Juni

1861.

Vierundneunzigste öffentliche Sitzung der  
Zweiten Kammer am 17. Juni 1861.

## Inhalt:

Verlesung des Protokolls. — Registrandenvortrag (Nr. 837 bis 849). — Entschuldigung. — Berathung des Berichts der ersten Deputation über das königliche Decret vom 17. April 1861 und die demselben beigefügten Gesekentwürfe, eine Revision der auf die Landtagswahlen bezüglichen verschiedenen Gesetze u. betr. Allgemeine Berathung.

Die Sitzung beginnt um 11 Uhr 4 Minuten in Gegenwart von 68 Kammermitgliedern, sowie in Anwesenheit des Herrn Staatsministers, Freiherrn v. Beust und des königlichen Commissars Herrn Geh. Regier.-Raths Schmalz, mit Verlesung des über die letzte Sitzung vom Secretär Kasten aufgenommenen Protokolls, welches von der Kammer ohne Erinnerung genehmigt und von den Abgg. Dörfling und Eichorius mitvollzogen wird.

Präsident Haberkorn: Wir gehen zum Vortrag der Registrande über.

(Nr. 837.) Adoptirter Bericht der vierten Deputation der Zweiten Kammer, die Beschwerde des Gutsbesizers Morgenstern zu Reifland über das Verfahren der Verwaltungsbehörden in einer Wegestreitigkeit betreffend.

Präsident Haberkorn: Wird von mir auf eine Tagesordnung gesetzt werden.

(Nr. 838.) Petition des Christian Heinrich Klöß in Dresden vom 13. Juni 1861 um Verwendung zur Eröffnung des Sarges seines im Monat Mai 1856 hier verstorbenen Bruders, zum Behuf der Ermittlung und Entdeckung eines Betruges. Mit 2 Originalbeilagen.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 839.) Allerhöchstes Decret an die Stände vom 11. Juni d. J., den Entwurf eines Gesetzes wegen künftiger Ausprägung von Fünfpennigstücken in Kupfer betreffend. Mit Beilage des Entwurfs und der Erläuterungen.

Präsident Haberkorn: Das allerhöchste Decret wird zunächst vorgelesen werden.

(Geschicht.)

II. K. (6. Abonnement.)

Zum Druck und an die zweite Deputation.

(Nr. 840.) Petition, beziehentlich Beschwerde der Gemeinde Colmniß vom 10. Juni 1861 als Anschlußerklärung an die Beschwerde der Gemeinde Dorfhain (Nr. 172 der Reg.), den Wildschaden auf deren Ortsflur betreffend.

Präsident Haberkorn: An die dritte Deputation.

(Nr. 841.) Bericht der ersten Deputation der Zweiten Kammer vom 8. Juni 1861, das allerhöchste Decret über das Immobilienbrandversicherungswesen betreffend.

Präsident Haberkorn: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 842.) Protokoll extract der Ersten Kammer vom 11. Juni 1861, die Beilegung der Petition sächsischer Actionäre der anhalt-dessauer Landesbank betreffend.

Präsident Haberkorn: Die Petition ist auch hier abfällig beschieden worden und daher beizulegen.

(Nr. 843.) Dergleichen derselben Kammer von demselben Tage, die Uebermittlung einer Petition des Gemeinderaths zu Olbernhau, die Flöhathaleisenbahn betreffend, mit Beilage.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 844.) Dergleichen derselben Kammer vom gleichen Tage, die Uebermittlung des abschriftlichen Renunciationschreibens, die Aufhülfe der Provinzialpresse betreffend.

Präsident Haberkorn: Beizulegen.

(Nr. 845.) Dergleichen derselben Kammer vom gleichen Tage, die Berathung des Berichts der zweiten Deputation über Abtheilung D des Ausgabebudgets, das Departement des Innern betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 846.) Gesuch des Herrn Abg. Mai vom 14. Juni 1861 um Verlängerung seines Urlaubs um weitere 8 Tage vom 15. Juni d. J. an.

Präsident Haberkorn: Ertheilt die Kammer den erbetenen Urlaub? — Ertheilt.

(Nr. 847.) Petition des Stadtraths zu Hainichen vom 11. Juni d. J., die Herstellung einer Telegraphenverbindung mit dem Telegraphenneße auf Staatskosten betreffend; mit einer abschriftlichen Beilage.